

Dornach, 14. August 2009

Weiterhin rezessive gesamtwirtschaftliche Lage führt zu stark verringertem Bruttoumsatz (CHF 103.0 Mio.) und Ergebnis nach Steuern (EAT CHF -7.2 Mio.) im ersten Halbjahr 2009 – Swissmetal verbessert weiter Kostensituation und Cashflow

In den ersten sechs Monaten in 2009 generierte Swissmetal einen konsolidierten Bruttoumsatz von CHF 103.0 Mio. Der Rückgang von CHF 78.3 Mio. oder 43% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2008 erklärt sich im Grundsatz durch die wirtschaftliche Konjunkturabschwächung.

Die Bruttomarge lag bei CHF 43.2 Mio., was CHF 24.4 Mio. oder 36% geringer als in der Vergleichsperiode in 2008 war. Die Bruttomarge liegt aufgrund der höheren Metallpreise im vergangenen Jahr weniger stark hinter dem Vorjahresresultat als der Bruttoumsatz.

Swissmetal optimierte ihre Kostenstruktur in den ersten sechs Monaten 2009 kontinuierlich. Der durchschnittliche Betriebsaufwand konnte vom ersten auf das zweite Quartal 2009 um 40% reduziert werden. Sowohl die Energiekosten als auch der Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe notierten aufgrund Kosten einsparender Initiativen und der geringeren Geschäftsaktivität tiefer. Der bedeutsame Rückgang der Bruttomarge vor allem im zweiten Quartal konnte trotz der Massnahmen zur Kostenreduktion nicht vollständig kompensiert werden. Aus diesem Grund lag der Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bei CHF -2.8 Mio., CHF 10.7 Mio. unter demjenigen des gleichen Zeitraumes im vergangenen Jahr. Das operative Ergebnis (EBIT) fiel auf CHF -9.1 Mio. Der Gewinn nach Steuern (EAT) beläuft sich auf CHF -7.2 Mio., im Vergleich zum (berichtigten) Ergebnis der Vergleichsperiode im letzten Jahr von CHF -2.5 Mio.

Im Berichtszeitraum wurde Swissmetals Nettoumlaufvermögen weiter von CHF 74.6 auf CHF 61.8 Mio. optimiert. Am Stichtag 30. Juni 2009 belief sich die Eigenkapitalquote auf 60%, 2% höher im Vergleich zum 31. Dezember 2008. Seit Beginn des Jahres verringerte sich die Nettoverschuldung von CHF 46.6 Mio. auf CHF 32.6 Mio.

Swissmetal hat einen operativen Cashflow von CHF 9.7 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr: CHF -2.8 Mio.) der um CHF 12.5 Mio. höher als in 2008 ist. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten zeigt, dass Swissmetal im ersten Halbjahr 2009 Darlehen in Höhe von CHF 4.8 Mio. zurückzahlte.

Das Marktumfeld zeigt nach Monaten der Stagnation auf geringem Niveau Anzeichen einer potenziellen Erholung in den kommenden Monaten. Swissmetal nutzt die anstehende Phase der niedrigen Kapazitätsauslastung, um Prozesse und Arbeitsabläufe auch in Verbindung mit der neuen Extrusionspresse weiter zu optimieren. Swissmetal ist darauf vorbereitet, im vollen Umfang am anstehenden, wirtschaftlichen Aufschwung der kommenden Monate zu partizipieren.

Swissmetal produziert und vertreibt weltweit hochwertige Spezialprodukte aus Kupfer und Kupferlegierungen, die vor allem in der Elektronik-, Telekommunikations-, Luftfahrt-, Erdöl-, Automobil-, Schreibwaren- und Uhrenindustrie sowie im Architekturbereich ihre Anwendung finden. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Swissmetal einen Umsatz von CHF 324.9 Mio. Per Ende Juni 2009 hatte das Unternehmen 643 Vollzeitbeschäftigte. Swissmetal, mit Sitz in Dornach (Schweiz), ist unter der Bezeichnung Swissmetal Holding AG an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Kontakt:

Sam V. Furrer, Chief Development Officer, Head of Corporate Communications, Telefon: +41 61 705 33 33